

der Herzoge von Brabant, der Bischöfe von Cambrai, Lüttich, Tournai und der Erzbischöfe von Reims. Auch ungedruckte Urkunden sind dafür benutzt. Mit Rücksicht auf die neuerdings mehrfach behandelte Frage: ob das deutsche Reichskanzleramt nach Lehnrecht vergabt sei (vgl. zuletzt Seeliger in Waitz, VG. VI², 358) mag auf die S. 184 aus Miraeus wieder abgedruckte Urkunde von 1197 über die sollenne Investitur des Kanzlers des Bischofs von Tournai, der das homagium leistet, hingewiesen werden.

207. Als 65. Band der Publicationen aus den Preuss. Staatsarchiven ist der 1. Band des Urkundenbuchs des Hochstifts Hildesheim erschienen, der bis 1221 reicht. Da der Bearbeiter des Bandes K. Janicke vor Vollendung des Druckes verstorben ist, hat H. Hoogeweg die Herausgabe übernommen und die umfangreichen Register hinzugefügt.

208. In den Archives de la soc. d'hist. du canton de Fribourg VI, 1 ediert J. Gremaud das Traditionsbuch des Cistercienserklosters Hauterive mit zahlreichen Stücken schon aus dem 12. Jh.

209. Der 6. Band des Westfäl. Urkundenbuchs: Die Urkunden des Bisthums Minden vom J. 1201—1300, bearbeitet von H. Hoogeweg, wird die Urkunden des ehemaligen Fürstenthums vollständig, die übrigen im Regest bringen und zugleich ein Urkundenbuch der Grafen von Ravensberg enthalten. Das 1. Heft (Münster, Regensburg 1896) reicht bis 1252.
H. Bl.

210. Bd. III der Württembergischen Geschichtsquellen (Stuttgart, Kohlhammer 1896) enthält den von H. Günter bearbeiteten ersten Theil eines Urkundenbuchs der Stadt Rottweil, der bis 1512 reicht. Die erste bisher ungedruckte Urkunde ist von 1274.

211. Für die Bevölkerungsgeschichte des späteren MA. ist wichtig die Sammlung von Akten und Urkunden des 13.—15. Jh. zur Gesch. der Nürnberger Judengemeinde durch M. Stern unter Mitwirkung von S. Salfeld (Die israelitische Bevölkerung der deutschen Städte. III. Kiel, Fiencke 1894—1896).
H. Bl.

212. Als Festschrift zum 550. Gedenktage des Oberlausitzer Sechsstädtebundes hat die Oberlausitzer Gesellschaft der Wissenschaften das erste Heft einer von R. Jecht bearbeiteten Urkundensammlung für die Zeit des Hussiten-